

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses
am Dienstag, 20.10.2015

Vor der öffentlichen Sitzung im Ratsaal der Stadt Monschau erfolgte um 15.00 Uhr eine Ortsbegehung im Stadtwald Monschau zu folgenden Tagesordnungspunkten:

1. Veranschaulichung geplanter Hieb Abt. 8B im Forstwirtschaftsjahr 2016
2. Absterbende Rotbuchen Abt. 24A1 – Dicke Hecke (zwingende Maßnahme zur Verkehrssicherung)
3. Abt. 103A1 – Birkenfeld (Schilderung des Schadenausmaßes Schältschaden an 16 jährigen Fichten)
4. Abt. 148A,B – Wolfskuhl, Rohren (geplante Wegeinstandsetzung 2016)

Im Anschluss an die Ortsbesichtigung eröffnete Stadtverordneter Theißen in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Umweltausschusses um 18.00 Uhr die Sitzung im großen Sitzungssaal der Stadt Monschau, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Für die Beratungen ergab sich unter Berücksichtigung der Einladung vom 05.10.2015 folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung und Präsentation der neuen Forsteinrichtung durch Herrn Kebbel und Herrn Gulba, Landesbetrieb Wald und Holz NRW
2. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2016
3. Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 3.1 Anfrage des Stadtverordneten Gregor Mathar zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
 - 3.2 Anfrage von Ausschussmitglied Roland Krökel zum Windpark Höfen
4. Mitteilungen der Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vergabe Unternehmereinschlag und Rückarbeiten 2016
2. Vergabe Rückarbeiten 2016
3. Anfragen der Ausschussmitglieder
4. Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1 Haus- und Sperrmüllabfuhr im Stadtgebiet Monschau

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung und Präsentation der neuen Forsteinrichtung durch Herrn Kebbel und Herrn Gulba, Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Die Herren Kebbel und Gulba erläuterten eingehend in einem Lichtbildvortrag die Forsteinrichtung für den Forstbetrieb der Stadt Monschau. Es erfolgten Fragestellungen der Ausschussmitglieder Waltraud Haake, Roland Krökel, Kurt Victor, Gregor Mathar und Silvia Mertens.

2. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2016

Nach ergänzender Erläuterung durch Stadtoberverwaltungsrat Boden und Forstwirtschaftsmeister Schmitz und Wortmeldungen der Ausschussmitglieder Waltraud Haake und Kurt Victor empfahl der Umweltausschuss einstimmig dem Rat zu beschließen:

Der Rat der Stadt Monschau stimmt den der Beschlussvorlage beigefügten Forstwirtschaftsplänen zu.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder

1.1 Anfrage des Stadtverordneten Gregor Mathar zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Stadtverordneter Gregor Mathar bat die Verwaltung um Prüfung, ob eine Ausdehnung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich sei.

Stadtamtsrat Klein sagte eine entsprechende Prüfung zu.

1.2 Anfrage von Ausschussmitglied Roland Krökel zum Windpark Höfen

Ausschussmitglied Roland Krökel bat um Mitteilung, warum man dem zum Windpark Höfen aufgestellten Zeitplan hinterherhinken.

Stadtoberverwaltungsrat Boden teilte hierzu mit, dass für die Anlegung des Windparks eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich sei. Diese sei bei der Bezirksregierung beantragt. Das Genehmigungsverfahren dauere derzeit noch an.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen vor.



Vorlage Umweltausschuss Stadt Monschau

Sitzung vom 20.10.2015

**Forsteinrichtung
Forstbetrieb Stadt Monschau
Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde**

Stichtag: Januar 2015



Forsteinrichtung zum Stichtag 01.01.2015

Auswertungen

Hauptergebnisse der Forsteinrichtung Grundlagen der Nutzungsplanung

Präsentation:

Erläuterungen und zusammengefasste Ergebnisse

Waldzustand am 01.01.2015

EDV-Nr.: 53114
 Forstamt: RFA Rureifel - Jülicher Börde
 Forstbetrieb: Stadt Monschau
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

1. Flächenübersicht

Abschluß der Katasterfläche nach dem Flächenbuch

Flächenarten	Fläche in ha	Fläche in ha	ha	a	qm
Wirtschaftswald 1	1.549,48				
Wirtschaftswald insgesamt		1.549,48			
Holzboden		1.549,48		00	00
Nichtholzboden		220,87		00	00
Forstliche Betriebsfläche		1.770,35		00	00
Nichtforstliche Betriebsfläche		10,18		00	00
Gesamtfläche		1.780,53		00	00

2. Endgültiger jährlicher Hiebssatz in Erntefestmeter ohne Rinde (Holzboden)

Buchungsgruppen	Eiche	Buche	sLaubh		Kiefer	Fichte		i.G.		
Baumartengruppen	Ei	Bu	ALh	ALn	Pa	Ki	Lä	Fi	Dou	i.G.
Nutzung	66	445	20	66	1	34	58	9.066	178	9.934
WiWa 1 Summe	66	445	20	66	1	34	58	9.066	178	9.934
Hiebssatz insgesamt	66	445	20	66	1	34	58	9.066	178	9.934
Hiebssatz je ha										6,4

Objektive jährliche Nutzungsmöglichkeit

Der vorstehende Hiebssatz entspricht der objektiven jährlichen Nutzungsmöglichkeit.

Sie beträgt **9.934 Efm o.R.**, das entspricht **6,4 Efm o.R./ha.**

Waldzustand am 01.01.2015

EDV-Nr.: 53114
 Forstamt: RFA Rureifel - Jülicher Börde
 Forstbetrieb: Stadt Monschau
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

3. Bestandesbegründung (Holzboden)

Jährliche Begründungsfläche	Baumartengruppen									
	Ei	Bu	ALh	ALn	Pa	Ki	Lä	Fi	Dou	i.G.
Naturverjüngung		0,98	0,13	0,36			0,04	16,18	0,16	17,84
Kunstverjüngung	0,11	4,75	0,10	0,44				0,11	1,08	6,59
Voranbau		0,01							0,05	0,06
Summe Verjüngungsfläche	0,11	5,74	0,22	0,80			0,04	16,29	1,29	24,50
Anteil in Prozent	0,4	23,4	0,9	3,2			0,2	66,5	5,3	100,0

Unterbau

Vorwald

Laub-/Nadelbaumverhältnisse jetzt : 24 : 76 künftig : :

4. Zusammenstellung der Bestandspflege und Holznutzungen (Holzboden)

Maßnahme / Fläche je Jahr in ha							
Jungwuchspflege	Läuterung	Ästung	Schälschutz	Düngung	Feinerschließung	Nutzung	
4,18	3,52	0,74	8,95			198,89	

5. Ergebnisse aus früheren Planungen (Holzboden)

Massen in Efm.oR. im Einrichtungszeitraum

Buchungsgruppe	1985 - 1995		1995 - 2005		2005 - 2015	
	geplanter Hiebssatz	tatsächlicher Einschlag	geplanter Hiebssatz	tatsächlicher Einschlag	geplanter Hiebssatz	tatsächlicher Einschlag
Eiche						
Buche/ALh						
sonst. Laubholz						
Kiefer/Lärche						
Fichte/aNh						
Summe						
je ha						

Bei den Summenwerten der jährlichen Angaben von Flächen und Massen können aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügige Abweichungen auftreten

EDV-Nr.: 53114 / 01.01.2015

Forstamt: RFA Rureifel - Jülicher Börde

Forstbetrieb: Stadt Monschau

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Flächenart: alle Flächenarten

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

1. Flächen-, Vorrats- und Zuwachsvergleich

Baumarten- gruppe	Um- triebs- zeit Jahre	durch- schn. Ertrags- klasse	Gesamtfläche		Vorrat				jährlicher Zuwachs			
			ha	%	wirklich (Vw)		normal (Vn)		laufend (Iz)		durch. dGz/u	
					im Ganzen	je ha	im Ganzen	je ha	im Ganzen	je ha	im Ganzen	je ha
Eiche	200	II,5	45,58	2,9	7.042	154	8.113	178	153	3,4	137	3,0
Buche	140	II,0	184,07	11,9	21.015	114	36.814	200	856	4,7	976	5,3
ALh	120	I,4	13,61	0,9	1.168	86	2.488	183	84	6,2	78	5,7
ALn	80	I,4	99,65	6,4	5.935	60	9.150	92	248	2,5	361	3,6
Pappel	50	I,3	6,75	0,4	1.106	164	1.337	198	72	10,7	71	10,5
Kiefer	140	II,7	4,32	0,3	822	190	721	167	14	3,2	13	3,0
Lärche	120	I,5	12,16	0,8	3.394	279	2.339	192	90	7,4	73	6,0
Fichte	90	I,0	1.130,98	73,0	337.425	298	322.593	285	13.358	11,8	9.054	8,0
Douglasie	80	I,2	52,36	3,4	7.886	151	16.296	311	364	7,0	575	11,0
Zusammen			1.549,48		385.793	249	399.851	258	15.239	9,8	11.338	7,3

Untervorrat = 14.058 Efm.o.R. = 3,5 % v. Normalvorrat

2. Herleitung der objektiven Nutzungsmöglichkeit

Formelsatz (Gehrhardt)	Iz + dGzu	+	Vw - Vn Ausgl. Zeitr.	=	Efm.o.R.	
					insgesamt	pro ha
	$\frac{15239}{2} + \frac{11338}{2} + \frac{385793 - 399851}{40}$				12938	8,3

Summarische Einschlagsplanung : Endnutzung 2448 Efm.o.R. Vornutzung 8243 Efm.o.R. 10691 6,9

Gesamtweiser

Aus der Abstimmung des Ergebnisses von Formelsatz und Summarischer Einschlagsplanung im Verhältnis 1 zu 3 ergibt sich ein Gesamtweiser von

11253 7,3

Waldbauliche Einzelplanung : Nutzung 9934 Efm.o.R.

9934 6,4

Objektive Jährliche Nutzungsmöglichkeit

Die Abstimmung des Gesamtweisers mit der waldbaulichen Einzelplanung im Verhältnis 2 zu 1 ergibt eine jährliche Nutzungsmöglichkeit von

10813 7,0

Nutzungsprozent : normal 2,8 geplant 2,6

Bei den Summenwerten der jährlichen Angaben von Flächen und Massen können aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügige Abweichungen auftreten

EDV-Nr.: 53114 / 01.01.2015

Forstamt: RFA Rureifel - Jülicher Börde

Forstbetrieb: Stadt Monschau

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Flächenart: alle Flächenarten

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

3. Jährlicher Hiebsflächenvergleich

Baumartengruppe	normale Hiebsfläche	Hiebsfläche aus Sumpla	wirkliche Hiebsfläche
Eiche	0,23	0,02	
Buche	1,31	1,10	
ALh	0,11		
ALn	1,20	0,65	
Pappel	0,14		
Kiefer	0,03	0,01	0,08
Lärche	0,10		
Fichte	12,57	5,34	2,60
Douglasie	0,65	0,62	
Summen	16,34	7,74	2,68

4. Flächen-, Vorrats- und Zuwachsvergleich nach Berechnungsgruppen

Berechnungs- gruppen	Um- triebs- zeit Jahre	durch- schn. Ertrags- klasse	Gesamtläche		Vorrat				jährlicher Zuwachs			
					wirklich (Vw)		normal (Vn)		laufend (Iz)		durch. dGz/u	
					ha	%	im Ganzen	je ha	im Ganzen	je ha	im Ganzen	je ha
Eiche	200	II,5	45,58	2,9	7042	154	8113	178	153	3,4	137	3,0
Buche	140	II,0	184,07	11,9	21015	114	36814	200	856	4,7	976	5,3
Hbu	120	II,2	0,54		183	339	85	157	18	33,3	3	4,9
ALh / Bu	120	I,4	12,94	0,8	966	75	2381	184	65	5,0	74	5,7
Esche	120	I,5	0,13		19	146	22	166	1	7,7	1	3,9
Roteiche	100	I,8	9,46	0,6	2113	223	1438	152	64	6,8	50	5,3
Birke	80	I,2	54,08	3,5	1983	37	4435	82	90	1,7	184	3,4
AL / Bi	80	I,4	26,75	1,7	796	30	2060	77	53	2,0	86	3,2
Erle	100	II,1	9,36	0,6	1043	111	1217	130	41	4,4	41	4,4
Pappel	50	I,3	6,75	0,4	1106	164	1337	198	72	10,7	71	10,5
Kiefer	140	II,7	4,32	0,3	822	190	721	167	14	3,2	13	3,1
E. Lärche	120	I,6	4,97	0,3	1176	237	1153	232	27	5,4	22	4,5
J. Lärche	120	I,5	7,19	0,5	2218	308	1186	165	63	8,8	51	7,1
Fichte	90	I,0	1124,56	72,6	334513	297	320500	285	13265	11,8	8996	8,0
AN / Fi	90	IA,5	6,42	0,4	2912	454	2093	326	93	14,5	58	9,0
Douglasie	80	I,2	50,53	3,3	7712	153	15765	312	336	6,6	556	11,0
AN / Dou	80	I,5	1,83	0,1	174	95	531	290	28	15,3	19	10,2
Zusammen			1549,48		385793	249	399851	258	15239	9,8	11338	7,3

Bei den Summenwerten der jährlichen Angaben von Flächen und Massen können aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügige Abweichungen auftreten

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 



**Ergebnisse der Forsteinrichtung für die
Stadt Monschau**
Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde

Stichtag **01.01.2015**


www.wald-und-holz.nrw.de

Kebbel, Regionalforstamt Niederrhein, Schwerpunktaufgabe Waldplanung, Monschau 20.10.2015

Forsteinrichtung Stadt Monschau
Stichtag 01.01.2015

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Gliederung

- **Waldplanung / „Forsteinrichtung“**
- **Flächengliederung**
- **Inventur – Ergebnisse**
- **Ziele / mittelfristige Planung**

2

Allgemeines
Stadt Monschau (Stichtag 01.01.2015)

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Waldplanung oder „Forsteinrichtung“

=

Inventur

+
Planung (mit Nachhaltsprüfung)

+
(Vollzugskontrolle)

3

Allgemeines
Stadt Monschau (Stichtag 01.01.2015)

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



„Forsteinrichtung“ = Waldplanung

- **Inventur**
 - für einen Waldbesitz
 - zu einem Stichtag (01.01.2014)
- **mittelfristige (zehnjährige) Betriebsplanung**
 - unter Berücksichtigung von
 - Vorgaben aus übergeordneten Planungen
 - betrieblichen Ziel-Vorgaben
 - Erfahrungen aus zurückliegendem Zeitraum
 - zur Überprüfung / Regelung der **Nachhaltigkeit** aller Waldfunktionen

4

Allgemeines
Stadt Monschau (Stichtag 01.01.2015)

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Forsteinrichtung ...

- ist ein **Hilfsmittel zur Beantwortung der Fragen des Waldbesitzers**:
 - **Was** und wie viel **habe** ich wo?
 - Wie habe ich in der Vergangenheit **gewirtschaftet?**
(**Soll-Ist-Vergleich** – wenn Vollzugsdaten vorhanden!)
 - Was kann/muss ich zur **langfristigen Sicherung der Nachhaltigkeit** tun (Waldbauziele, Naturschutzziele, Zielbestockung, Nutzungsmöglichkeit / -erfordernis, ...)

5

Allgemeines
Stadt Monschau (Stichtag 01.01.2015)

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Forsteinrichtung ...

- gibt die **Auskunft über die Leistungen**, die der Wald erfüllt
- hilft dem **Waldbesitzer** bei der **Entscheidungsfindung**
- **Hilfsmittel für den Förster** bei der Beachtung der **Nachhaltigkeit**

 ▪ **Steuerungsinstrument**

- ist in **Privatwald Voraussetzung** für zusätzliche **Steuerersparnis** bei **Kalamitätsnutzungen**
vor allem bei größeren Betrieben (Vorlage beim Finanzamt!)

6

Allgemeines
Stadt Monschau (Stichtag 01.01.2015)

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Gesetzesgrundlage - Forsteinrichtung:
LFoG NW

§ 33
Betriebsplan und Betriebsgutachten

(1) Gemeindewaldbesitz mit einer Größe über 100 ha ist nach einem Betriebsplan, Gemeindewaldbesitz unter 100 ha nach einem Betriebsgutachten zu bewirtschaften. Bei wesentlichen Veränderungen des Waldzustandes oder aus anderen wichtigen Gründen sind der Betriebsplan oder das Betriebsgutachten zu ändern.

(2) Der Betriebsplan oder das Betriebsgutachten sind der Forstbehörde nach Erstellung oder Änderung unverzüglich vorzulegen.

7

Allgemeines
Stadt Monschau (Stichtag 01.01.2015)

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Gesetzesgrundlage - Forsteinrichtung:
§ 31 LFoG NW
**Bewirtschaftungsgrundsätze
für den Staatswald**

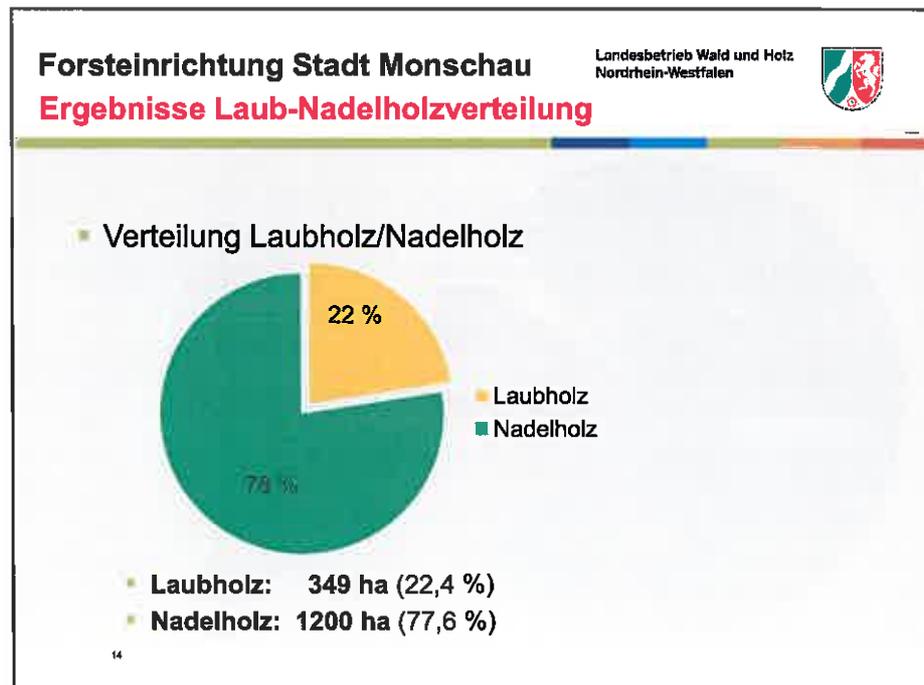
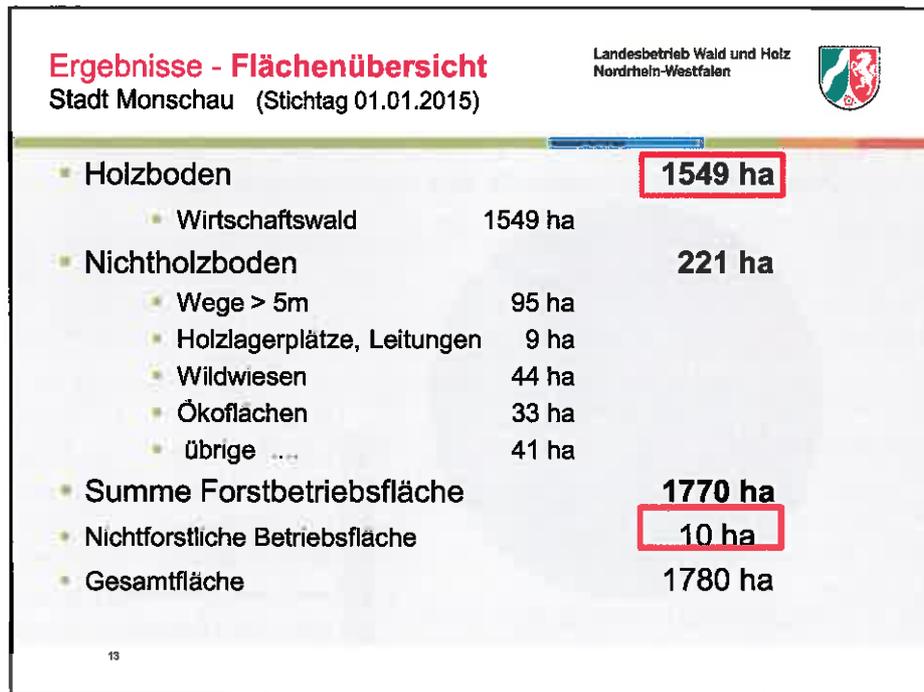
(1) Staatswald des Landes Nordrhein-Westfalen ist der Wald, der im Alleineigentum oder Miteigentum des Landes Nordrhein-Westfalen steht (Verwaltungsgrundvermögen „Sonderliegenschaft Forst“). Die zuständigen Stellen haben namentlich

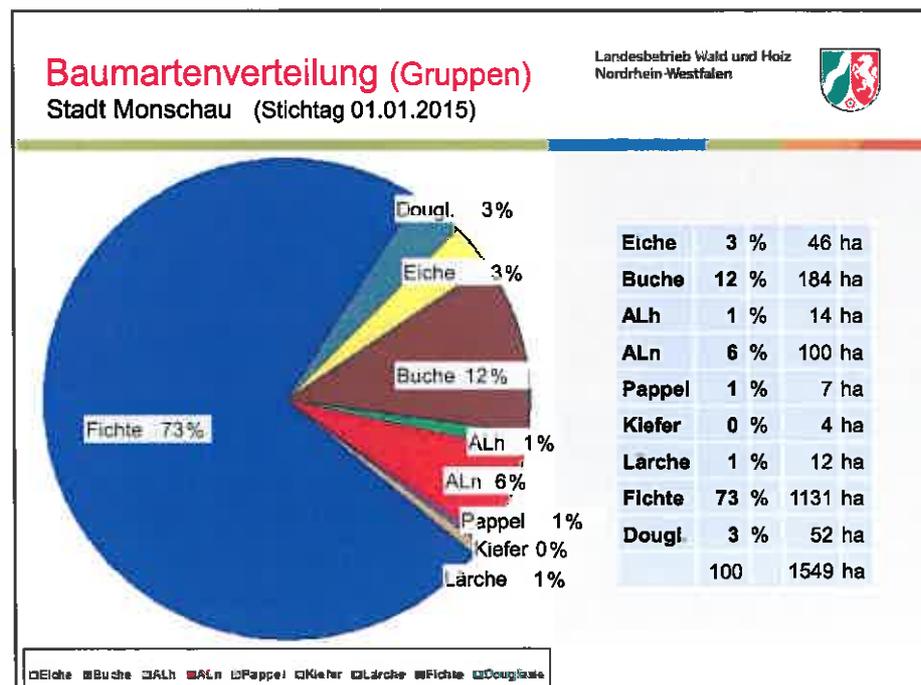
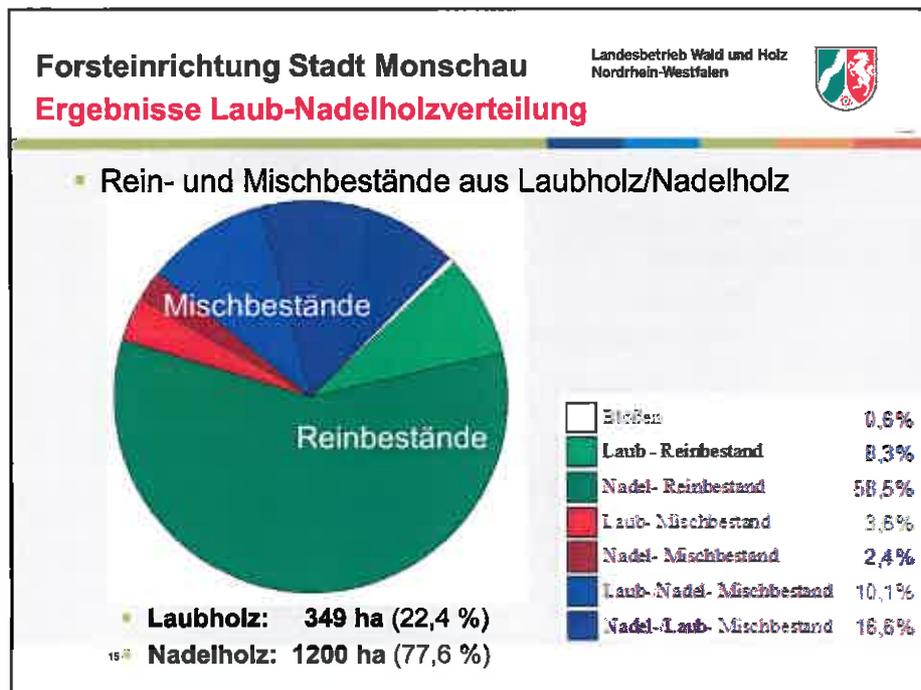
1. die Ertragskraft des Waldes zu erhalten und die Nachhaltigkeit der Holznutzung zu wahren.
2. den Wald vor Schäden zu bewahren.
3. die Walderzeugnisse nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu verwerten.

(2) Die mit der Bewirtschaftung des Staatswaldes betrauten Stellen haben die Wohlfahrtswirkungen des Waldes zu sichern und in besonderem Maße die Erholung der Bevölkerung zu ermöglichen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben kann in besonderen Fällen von den Grundsätzen des Absatzes 1 Satz 2 Nr. 1 abgewichen werden.

Abt./Uabt 8 B = 4,71 ha	EDV-Nr.: 53114 / 114 Forstamt: RFA Rureifel - Jülicher Börde Forstbezirk: Stadt Monschau Forstbezirksbezirk: FB 01 Waldbesitzer: Stadt Monschau Fischereiarzt: Wirtschaftswald 1
Stichtag: 01.01.2015 Bestehenge Abt.: 8 B, 2 C	
Standortbeschreibung	
Wuchsgebiet: Nordkef Wuchszone: Nordel	Standortgrundform: Waldgesellschaft:
Höhe über NN: 576 - 546 - 560 m Höhenstufe: montan Geländeform: Hang	Wasserhaushalt: staubfeucht Nährstoffgehalt: mäßig Bodenart: toniger Lehm
Hauptausrichtung: Nord Hauptausgleichung: schwach geneigt bis mäßig geneigt	Standortbesonderheiten:
Verbestand: Alter Waldboden mit Fichte	
Schutz- und Erholungsfunktionen	
rechtskräftiger LP, Monschau.	
Bestandesbeschreibung	
<p>1. Japanische Lärchen-Douglasien-Fichten-Mischbestand, geschlossen bis gedrängt, Altbestand mit Verjüngung, mit Fichten-Douglasien-Unterbestand, Ndh 100 % Japanische Lärche 65j., geringes Baumholz bis mittleres Baumholz aus Pflanzung; einzeln bis truppweise Douglasie 66j., starkes Baumholz bis geringes Baumholz aus Pflanzung; gruppenweise bis einzeln Fichte 66j., geringes Baumholz bis mittleres Baumholz aus Pflanzung, 11 - 20 % Rothbuche. Unterstand: Fichte 7-20/15j., Jungwuchs aus Naturverjüngung; einzeln Douglasie 10-20/15j., Jungwuchs aus Naturverjüngung Weitere Baumarten: Rothbuche, Japanische Lärche, Traubeneiche</p> <p>2. Rotbuchen-Reihestand, geschlossen Ldh 100 % Rothbuche 28-30/30j., Gerstholz bis Stangeholz aus Pflanzung Weitere Baumarten: Fichte, Eberesche, Japanische Lärche, Buche, Douglasie</p>	

EDV-Nr.: 53114 / 114 Forstamt: RFA Rureifel - Jülicher Börde Forstbezirk: Stadt Monschau Forstbezirksbezirk: Waldbesitzer: Stadt Monschau Fischereiarzt: Wirtschaftswald 1	Abt./Uabt 8 B = 4,71 ha																
Stichtag: 01.01.2015																	
Beispiel																	
	Zustand	Planung															
Baumart	Alter	Höhe	EKL	BC	WZ	Fläche		Vorrat		Zuwachs		Nutzung				sonstige Maßnahmen	
						%	ha	je ha	IG	je ha	IG	N	zu	A	%		Fläche
1 MLa	65			L5	1,0	3	28	0,74	316	234	8,1	6	V	1,48	50	37	
Don	66			IL0	1,0	3	21	0,56	463	259	11,7	7	V	1,12	70	39	
Fichte	60			L5	1,0	3	51	1,35	426	575	10,7	14	V	2,70	110	149	
Fichte	15	5		L5	0,5	3	90	(2,38)			4,1	10					
Don	15	5		L5	0,5	3	10	(0,27)			5,0	1					
2 REBn	30	2		L5	1,0	5	100	0,36			3,8	1	II				
3 Fichte	28			L0	0,7	3	100	1,70	319	542	11,2	19	V	1,70	40	48	
Summe:								4,71	342	1610	12,3	58				293	
<p>1. Bestand Japanische Lärche 1x Durchforstung; Douglasie 1x Durchforstung; Fichte 1x Durchforstung; Fichte vorübergehend Verjüngung: MIT nicht eingesetzt auf 1,11 in Naturverjüngung mit Douglasie auf 0,68 bis 1,00 %; Fichte auf 0,40 bis 1,00 %; Japanische Lärche auf 0,20 bis 1,00 %</p> <p>2. Bestand keine Maßnahmen</p>																	



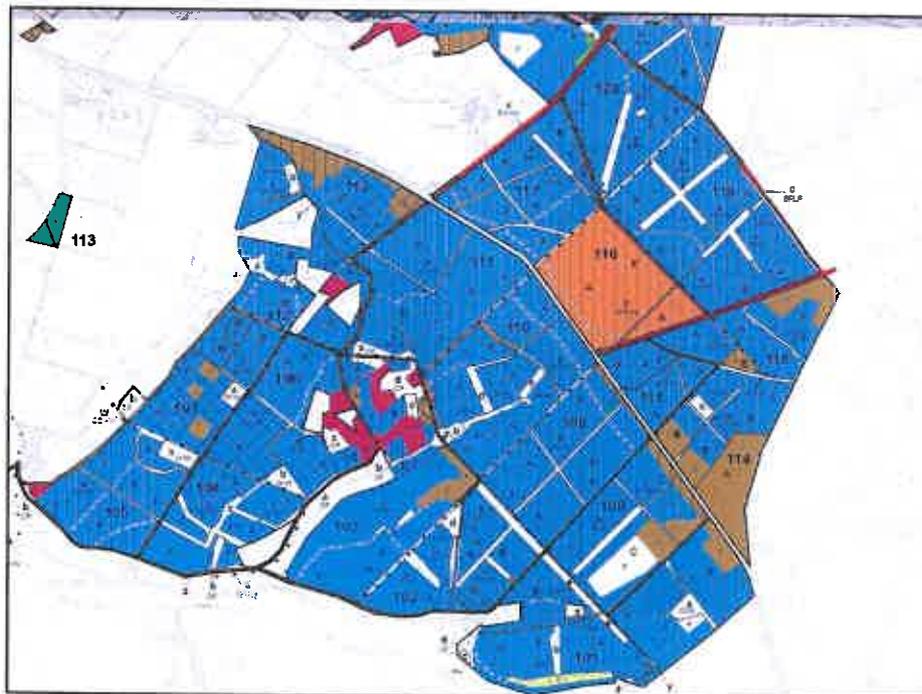


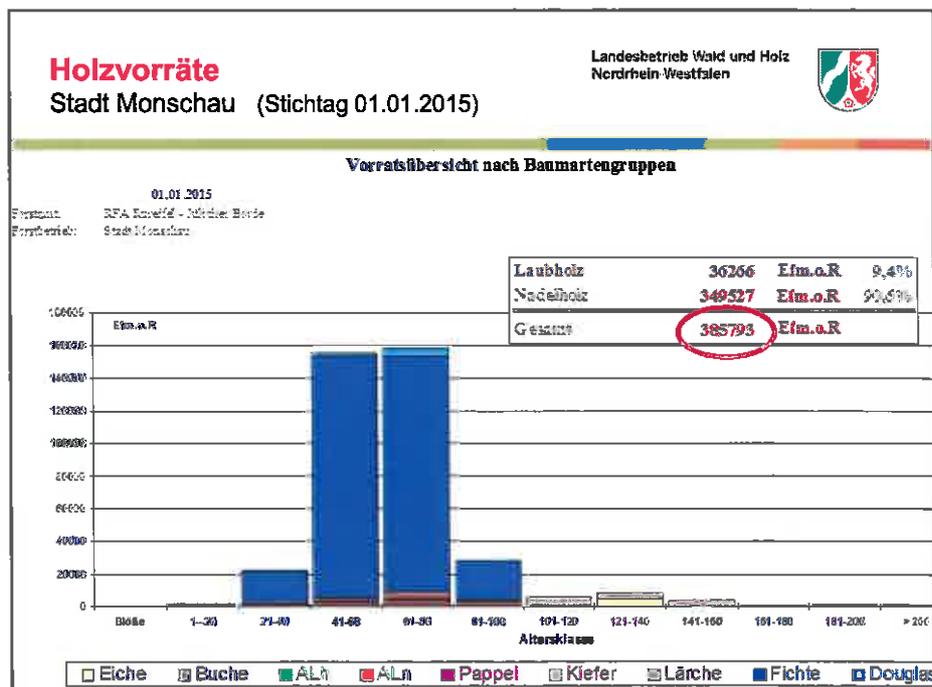
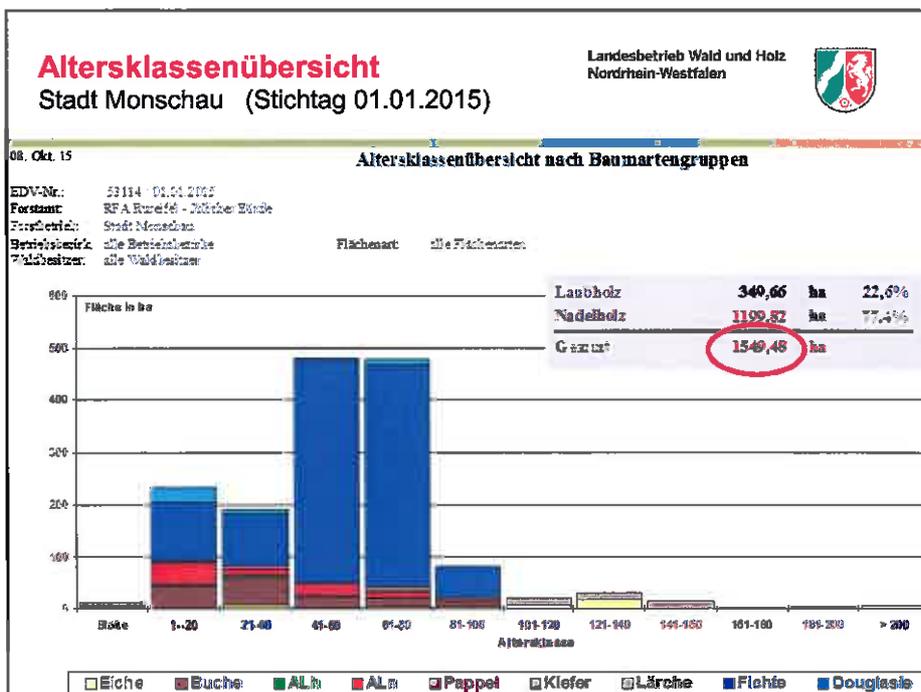
Baumartenentwicklung

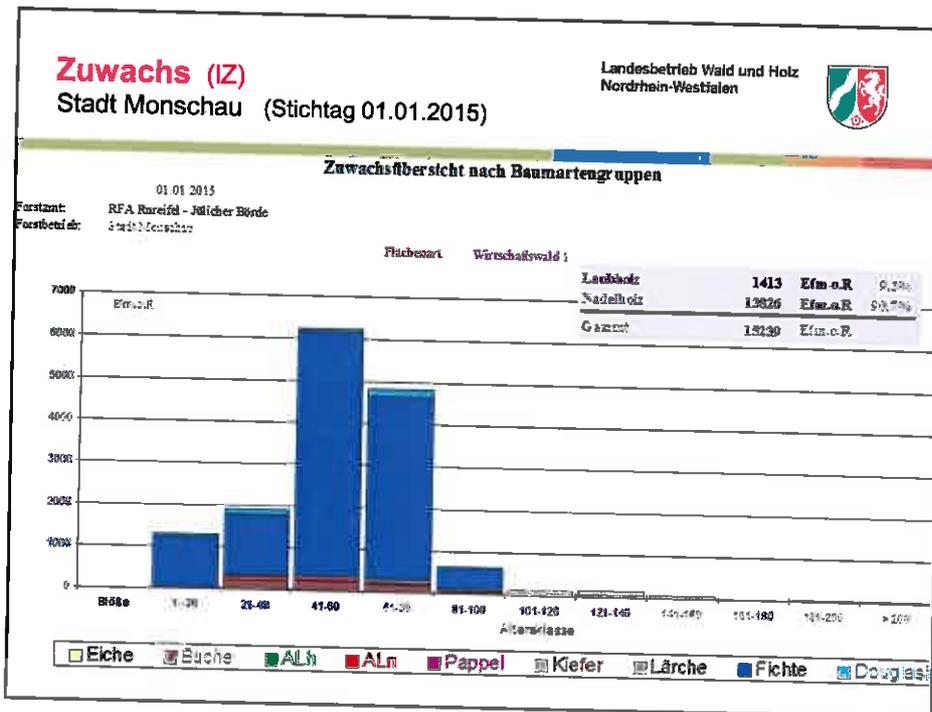
Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Jahr der Forsteinrichtung	1993	2001	2015	Veränderung (ha)	Veränderung (%)
Eiche	40,70 ha	49,21 ha	45,58 ha	-3,63	-7,38
Buche	130,70 ha	124,07 ha	184,07 ha	60,00	48,36
ALH	9,40 ha	8,84 ha	13,61 ha	4,77	53,96
ALN	24,50 ha	55,73 ha	99,65 ha	43,92	44,07
Pappel	9,50 ha	5,57 ha	6,75 ha	1,18	21,18
Kiefer	4,60 ha	7,16 ha	4,32 ha	-2,84	-39,66
Lärche	4,60 ha	14,80 ha	12,16 ha	-2,64	-17,84
Fichte	1373,90 ha	1231,93 ha	1130,98 ha	-100,95	-8,19
Douglasie	21,00 ha	29,85 ha	52,36 ha	22,51	75,41
Summen	1618,90 ha	1527,16 ha	1549,48 ha		

17







Nutzungsmöglichkeit, Hiebssatz Stadt Monschau (Stichtag 01.01.2015)

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Statistik-Übersicht

Holzboden	1549 ha	je ha:
Holzvorrat (Ist)	385.800 m ³	davon 87% Fichte 298
Holzvorrat (normal)	399.900 m ³	258
Zuwachs (IZ) / Jahr	15.200 m ³	aktuell: 9,8
Zuwachs (norm)/Jahr	11.300 m ³	langfristig: 7,3
Hiebssatz	9.934 m³	6,4

22



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit**

24



Entwicklung 1983 – 2015 und Prognose 2025

